

D-M-T

Deutscher Mietgerichtstag e.V.

D-M-T e.V. • Postfach 02 10 41 • 10121 Berlin

Herrn
Andreas Henf
Dr. Henf & Partner Rechtsanwälte
Preetzer Straße 2

D-24143 Kiel

Postfach 02 10 41
10121 Berlin
☎: (030) 2 23 23 54
Fax: (030) 2 23 23 46
E-Mail: info@mietgerichtstag.de
AG Dortmund VR 4900
Stadtsparkasse Köln
BLZ 370 501 98, Kto-Nr. 586 295 8
IBAN: DE 13 3705 0198 0005 8629 58
BIC: COLSDE33

Berlin, 12.04.2016

Bescheinigung nach § 15 FAO

Sehr geehrter Herr Henf,

mit diesem Schreiben stellen wir Ihnen einen Nachweis über die Teilnahme am Deutschen Mietgerichtstag 2016 am 26./27. Februar in Dortmund aus. Wir können Ihnen hiermit eine Teilnahme von insgesamt **10 Netto-Zeitstunden**, verteilt auf die folgenden Veranstaltungen, bestätigen:

Stunden	Referent	Titel
		Mieterrechte auf dem Prüfstand?
0,75	Prof. Dr. Beate Gsell	Beschaffenheitsvereinbarung und Mangelkenntnis
0,75	VizPräsAG Dr. Beate Flatow	Die Risikoverteilung zwischen Mieter und Vermieter bei Umfeldveränderungen
1,25	VorsRiLG Dr. Werner Hinz	Das Zurückbehaltungsrecht bei mangelhafter Mietsache
1,50	Prof. Dr. Arnold Lehmann-Richter	Anforderungen an wirksame Schönheitsreparaturklauseln
	RiBGH Dr. Peter Günter	Der Einfluss öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen auf Vertragsvereinbarungen
	RA Christoph Kremer	Vermietung an Ausländer - Einfluss und Bedeutung des AGG auf die Vertragsgestaltung, Vertragsdurchführung und Vertragsbeendigung
	Prof. Dr. Florian Jacoby	Die Enthftungserklärung nach der Insolvenzordnung
	RiBGH a.D. Dr. Detlev Fischer	Das Bestellerprinzip im Maklerrecht
1,50	RiLG Peter Fölsch	Kosten und Streitwerte in Mietsachen
	RA Dr. Rainer Burbulla	Mieterpflichten bei Rückgabe von Gewerberäumen
	RiAG Dr. Kai Zehelein	Umlage neuartiger Betriebskosten
0,25		Kurzberichte aus ausgewählten Arbeitskreisen
0,75	Prof. Dr. Philipp Cimiano und RA Carsten Herlitz	Die intelligente Wohnung
1,00	Prof. Dr. Martin Häublein	Das Transparenzgebot bei Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Mietverträgen
1,00	Prof. Dr. Jan Dirk Harke	Tatsachenirrtum, Rechtsirrtum und Vertretenmüssen bei der Zahlungsverzugskündigung
1,25	VorsRiLG Hubert Fleindl	Die Eigenbedarfskündigung

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Eisenschmid
Geschäftsführer